

JAKOB VAN HODDIS

Weltende

Dem Bürger fliegt vom spitzen Kopf der Hut,
In allen Lüften hallt es wie Geschrei.
Dachdecker stürzen ab und gehn entzwei
Und an den Küsten – liest man – steigt die Flut.

Der Sturm ist da, die wilden Meere hupfen
An Land, um dicke Dämme zu zerdrücken.
Die meisten Menschen haben einen Schnupfen.
Die Eisenbahnen fallen von den Brücken.

Jakob van Hoddis (eigentlich *Hans Davidsohn* * 16. Mai 1887 in Berlin; † 1942 in Sobibór): Gesammelte Dichtungen. Hrsg. von Paul Pörtner. Zürich: Arche 1958, S. 28.
Erstdruck: Der Demokrat. Berlin. 1.11.1911